

Stadtbahnanbindung Widdersdorf

Umfrage der örtlichen SPD

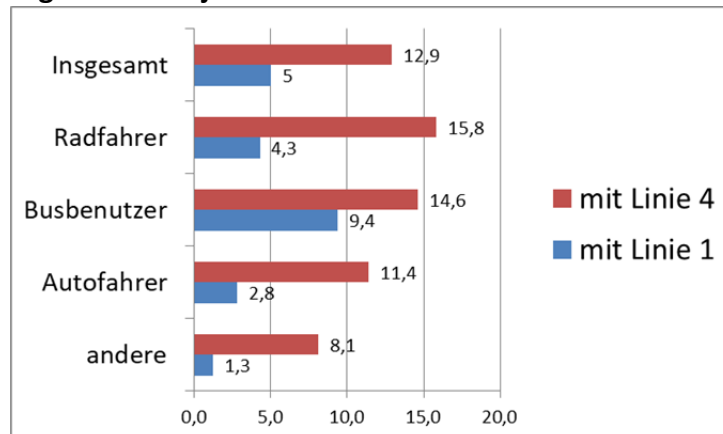
zu den Präferenzen in Widdersdorf für die Trassenvarianten einer Stadtbahnanbindung über Bocklemünd (Linie 4) oder über Weiden (Linie 1)

Die Umfrage fand im August 2020 bei (fast allen) 4500 Widdersdorfer Haushalten über zwei Wochen statt. Zur Teilnahme eingeladen wurden die Widdersdorfer*innen mit einem in die Haushalte verteilten Flyer. Die Antworten wurden über ein Browserformular per Internet erfasst.

Es gingen 158 Antworten ein. Von den Antwortenden benutzen 48 % bisher hauptsächlich den PKW, 31 % den Bus und 16 % das Fahrrad.

In jeder Antwort wurde der Zeitgewinn eingeschätzt, der mit der Benutzung der beiden Linien gegenüber dem bisher hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel zu erzielen wäre. Über alle 158 Antwortenden gerechnet, wurde von der Linie 4 ein durchschnittlicher täglicher Zeitgewinn von 12,9 Minuten erwartet, während die Linie 1 nur 5,0 Minuten Zeitersparnis erwarten lässt. Dabei unterscheiden sich die Schätzungen etwas danach, welches Verkehrsmittel bisher benutzt wird.

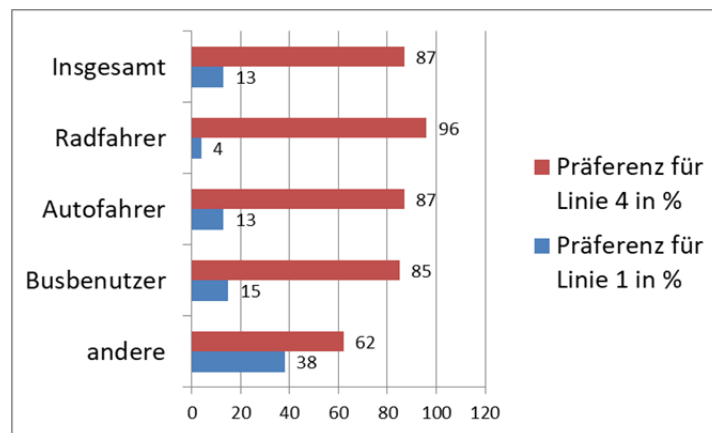
**Zeitgewinne in Minuten am Tag
insgesamt und je nach bisher benutztem Verkehrsmittel**



Für die große Gruppe der Autofahrer*innen wäre der Zeitgewinn, den sie bei der Benutzung der verlängerten Linie 4 hätten, gegenüber der Linie 1 um fast 9 Minuten größer.

Die Befragten wurden außerdem danach befragt, welchem der beiden Trassenmodelle sie insgesamt den Vorzug geben. Von allen Antwortenden zusammen sprachen sich 87% für die Trasse über Bocklemünd und 13% für die über Weiden aus. Je nach bisher benutztem Verkehrsmittel unterschieden sich auch hierbei die Befürwortungen etwas.

Generelle Befürwortungen der Trassenvarianten in % insgesamt und je nach bisher benutztem Verkehrsmittel



Z.B. sprachen sich von den bisherigen Autofahrer*innen ebenfalls 87 % für die Linie 4 aus. Diese Trassenvariante ist offensichtlich auch für diese Gruppe der Verkehrsteilnehmer*innen die attraktivere. Sie wäre der wirksamere Beitrag zur Reduzierung des PKW-Verkehrs.

Zudem wurden 104 Wünsche und Anregungen frei formuliert. Deutlich im Vordergrund standen dabei Wünsche nach einer Verbesserung der Bus-Takte und die Forderung nach einer Spur für den Bus nach Bocklemünd neben dem PKW-Stau. Insgesamt wurden zur Verbesserung der Busanbindung von Widdersdorf folgende Anregungen gegeben.

Frei formulierte Anregungen

Anregung	Häufigkeit der Nennungen
Der Takt der Busverbindung nach Bocklemünd und auch nach Lövenich sollte dichter sein, auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten.	24
Schnellere und zuverlässigere Busverbindung z.B. auf einer eigenen Spur neben dem Stau, nach Bocklemünd ist unabhängig von einem Bau der Linie 4 wünschenswert.	21
Für Fahrgäste aus Unter-Linden und Neu-Widdersdorf überhaupt müsste es eine besser erreichbare Buslinie geben.	7
Ein Expressbus müsste direkt in die Stadt fahren.	5
Es fehlt eine direkte Busverbindung von Widdersdorf zum Schulzentrum Brauweiler und nach Pulheim	3
Die Planung der S-Bahn sollte schneller erfolgen.	2
PKW-Durchfahren durch Widdersdorf in der Rushhour beschränken.	2
Attraktivere Tarife und moderneres Bezahlen	2
Der Lise-Meitner-Ring sollte zweispurig ausgebaut werden	1
Am künftigen S-Bahn-Haltestpunkt Bocklemünd sollte ein P+R-Platz eingeplant werden	1
Es müsste in Bus, Bahn und an Haltestellen sicherer sein, z.B. vor Angetrunkenen	1
Bei einer guten Busverbindung nach Bocklemünd wäre eine Stadtbahn entbehrlich.	1

Die Busverbindung nach Marsdorf müsste besser sein.

1

Radweg zur S-Bahn nach Bocklemünd beleuchten.

1

Diese Ergebnisse legen die Schlussfolgerung nahe, dass bei denjenigen, die sich für eine Stadtbahnanbindung interessieren, die Trassenführung über Bocklemünd, also die Linie 4, deutlich präferiert wird. Mit ihr wären die höheren Zeitgewinne zu erzielen und ein höherer Anreiz zum Umstieg auf die Stadtbahn verbunden.

Insgesamt gesehen spricht die Rücklaufquote von 4% jedoch nicht für ein aktuell hohes, allgemeines Interesse an einer Stadtbahnanbindung nach Widdersdorf. Im Unterschied dazu erbrachte eine ähnliche Befragungsaktion in Weiden zur Verlängerung der Linie 1 im Jahr 1997 eine Rücklaufquote von fast 70%. Diese breite Befürwortung fußte damals natürlich auch auf der Erinnerung an eine vor der Eingemeindung des Ortes betriebene Straßenbahn nach Köln.

Bei den auf lange Frist angelegten Planungen sollten die deutlichen Präferenzen für die Trasse über Bocklemünd berücksichtigt werden. Kurz und mittelfristig steht allerdings die Verbesserung der Busverbindungen von und nach Widdersdorf im Vordergrund des Interesses. Dies gilt sowohl für die Fahrzeiten, die Pünktlichkeit, die Umsteigezuverlässigkeit, den Takt und die täglichen Verkehrszeiten.